BEWAFLEX 2K

Technisches Merkblatt Stand 07/2026

Polystyrolgefüllte, lösemittelfreie, sehr ergiebige, hochflexible 2-komp. Bitumendickbeschichtung (PMBC) zur sicheren Bauwerksabdichtung gemäß DIN EN 15814 und DIN 18533 - auch gegen drückendes Wasser nach W2.1-E

Einsatzbereiche

Schützt erdberührte Bauteile nach DIN 18533 Teil 3 dauerhaft im Anwendungsbereich W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser), W2.1 E (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe), W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel). Zur Verklebung von Drain- und Schutzplatten.

Eigenschaften

-hohe Standfestigkeit
-hochflexibel und rissüberbrückend
-leicht verarbeitbar
-sehr ergiebig
-schnell durchhärtend
-Hohe Beständigkeit gegen alle natürlichen, im Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe

Technische Daten

Gebinde		30 Liter PE-Hobbock
Lieferform		30 Liter Gebinde (18 Gebinde / Palette)
Dichte		ca. 0,75 kg/l
Trockenrückstand		ca. 88 %
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +30°C
Regenfestigkeit		nach 5-6 Stunden*
Durchgehärtet und belastbar		nach 1-2 Tagen*
Lagerfähigkeit		kühl und frostfrei mind. 12 Monate
Mindestverbrauch gem. DIN 18533**		
Kratzspachtelung		1-2 l/m²
Bodenfeuchtigkeit und nichtdrückendes Wasser	DIN 18533 W1-E	3,5 l/m²
Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe	DIN 18533 W2.1-E	4,7 l/m²
Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken	DIN 18533 W3-E	4,7 l/m²
Spritzwasser & Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser	DIN 18533 W4-E	3,5 l/m²

*Bei +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit
**Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate fachgerechte Egalisierung des Untergrundes z. B. durch eine Kratzspachtelung wird vorausgesetzt. Nach DIN 18533 Teil 3 ist ein Schichtdickenzuschlag von mindestens 25 % der Mindesttrockenschichtdicke hinzuzufügen.

BEWAFLEX 2K

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, frei von Rissen und Kiesnestern sein. Öl, Fett und teerhaltige Untergründe sind nicht geeignet. Der Untergrund muss ausreichen trocken sein. Eine rückwärtige Durchfeuchtung muss vermieden werden. Ggf. BEWANOL HKM Plus oder BEWALAN DS Plus als Zwischenabdichtung verwenden. Sohlenüberstände gründlich reinigen. Sinterschichten sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen. Kehlen sind mit BEWANOL HKM Plus zu runden. Offene Stoßfugen oder Vertiefungen über 5mm werden mit BEWANOL HKM Plus geschlossen.

Verarbeitung

Untergrund Grundierung / Kontaktspachtelung:
Mineralische Untergründe sind mit BEWALAN BMK, 1:10 mit Wasser verdünnt, aufzutragen. Feuchte, sandende und salzbelastete Untergründe werden mit BEWANOL SKG unverdünnt vorgrundiert. Porenbeton ist mit BEWALAN TG 1:1 mit Wasser verdünnt zu grundieren. Auf bituminösen Untergründen, erfolgt vorab eine Kontaktspachtelung mit BEWAFLEX RAS Uni oder BEWAFLEX VB 2K.

Mischen und Auftragen der Dickbeschichtung:
Grundmasse und Pulverkomponente im vorgegebenen Mischungsverhältnis mit einem geeigneten Rührwerk mind. 3 Minuten zu einer homogenen und klumpenfreien Masse anmischen. Der Auftrag erfolgt mit Glättkelle oder geeigneter Spritztechnik in erforderlicher Schichtstärke.

Kratzspachtelung:
Vollflächige Kratzspachtelung mit BEWAFLEX 2K herstellen um Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite, zu schließen. Die Kratzspachtelung kann bei einer vorherigen Kontaktspachtelung auf bituminösen Untergründen entfallen.

Abdichtung:
Die Dickbeschichtung wird in mindestens 2 Aufträgen hergestellt. Die 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh aufgetragen werden, sobald die erste Abdichtungsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei den Wasser-einwirkklassen DIN 18533 W2.1-E „mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3m Eintauchtiefe“ und DIN 18533 W3-E, wird nach dem 1. Auftrag das BEWALAN Gittergewebe Nr.3 in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.

Schutzmaßnahmen:
Als Schutz- und Dränschicht empfehlen wir die 3-lagige Drän- und Schutzbahn BEWAPANEEL DM2. Zur Verklebung von Schutz- und Wärmedämmplatten empfehlen wir BEWAFLEX 2K. Die Verklebung erfolgt erst nach Durchtrocknung der Flächenabdichtung.

Allgemeine Hinweise

Grundsätzlich ist die DIN 18533 bei der Verarbeitung von kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC) zu beachten. Außerdem ist die Richtlinie der Deutschen Bauchemie e.V. für die "Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC)" sowie das WTA Merkblatt "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" zu beachten. Wir bitten um Beachtung der technischen Merkblätter.

Anmerkung:
Die in diesem technischen Merkblatt aufgeführten Angaben, insbesondere zur Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte, basierend auf unseren Erfahrungen und Kenntnissen. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungs-zwecke und örtlichen Arbeitsbedingungen abzustimmen. Aus den Produktbeschreibungen können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Angaben und Vereinbarungen unserer Mitarbeiter, die über die Inhalte dieses technischen Datenblattes hinausgehen, bedürfen schriftlicher Form. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden.

BEWALAN Inh. Dirk Berendes, Borlinghauser Str. 31, 34414 Warburg
Tel: +49 (0)5642/6503, Fax: +49 (0)5642/6440, e-mail: info@bewalan.de, www.bewalan.de